

Zeitschrift: Curaviva : Fachzeitschrift
Herausgeber: Curaviva - Verband Heime und Institutionen Schweiz
Band: 82 (2011)
Heft: 10: Zeit zu wählen : Parteien und Kandidaten auf dem sozialpolitischen Prüfstand

Rubrik: Firmennachrichten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 05.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Bewohner- und Klientendaten und andere Infos überall lesen und eingeben



Auswahl	Mandant	Adressen	Bewohner	Finanzen	> Hauptbuch	> Betriebsbuch	>> Kostenstellen	>> Kostenarten
Kostenstellendetail								
Kostenart	Bezeichnung	Laufend	Budget	Vorrat Budget	Vorjahr	in %	Vorjahr	
4700	Büromaterial & Drucksachen	300,00	900,00	600	-356,00	-84		
4750	EDV-Software	150,00	3.000,00	2.850	-952,00	-16		
6510	Telefon, Porti, Radio und Fernsehen	-1.373,15	-1.500,00	-127				
6585	Diverse Leistungen	-175,00	0,00	175	960,00	-18		
6970	Zuwendungen und Spenden	-1.050,00	-900,00	150				
Total 030 Leitung und Verwaltung		-2.148,15	1.500,00	3.648	-348,00	617		

Im Content Management System von Lobos 3.x lassen sich Daten webbasiert erfassen und nutzen.

Die professionelle Komplettlösung Lobos 3.x ist für soziale Institutionen auch deswegen die führende Anwendung in der Schweiz, weil sie kontinuierlich weiterentwickelt wird. Für Alters- und Pflegeheime, Seniorenresidenzen, Behinderteneinrichtungen und Sonderschulen hält der Software-Hersteller LOBOS Informatik AG seine Applikation stets auf dem neuesten Stand der Technik. Jetzt können die Anwenderinnen und Anwender wo sie gehen und stehen nicht nur die webbasierte Datenbankabfrage von Lobos 3.x nutzen, sondern auch selbst vor Ort Daten eingeben mit mobilen Geräten wie beispielsweise Tablet-PCs.

Aktueller geht's nicht

Früher erhielten die Mitarbeitenden oft Papier-Listen zum Beispiel mit den Geburtstagen ihrer Bewohner oder ausgedruckte Tabellen mit den Ein- und Austrittsmeldungen. Oft waren diese Listen schon nach kürzester Zeit überholt: Das Geburtstagskind musste kurzfristig ins Spital oder die Aufnahme der neuen Bewohnerin hat sich um eine Woche verschoben. Hier sorgt Lobos 3.x schon eine ganze Weile mit einer webbasierten Datenbankabfrage für mehr Aktualität. Als vieldynamisches System fragt es die Daten im Moment des Aufrufs ab. Klarer Vorteil dieses Verfahrens ist die sofortige Aktualität.

Alles auf dem Schirm

Das Content Management System (CMS) von Lobos 3.x ist ein echtes Informationszentrum für den ganzen Betrieb. Die Mitarbeitenden können sich die Daten im gewohnten Web-Browser individuell darstellen lassen. Ein vordefinierter, hierarchischer Aufbau macht's möglich. Ohne Schulung und ohne spezifische Softwarekenntnisse stehen ihnen stets aktuelle, auch grafisch aufbereitete Informationen zur Verfügung: Umsatz- oder Finanzauswertungen über Konten und Kostenstellen ebenso wie offene Posten aus der Debitoren- und Kreditorenbuchhaltung. Auch Adressen können sie suchen und abfragen, E-Mails verschicken oder Excel- und PDF-Dokumente direkt erstellen. Neben dieser dynamischen Datenaufbereitung ist auch die Ablage von statischen Dokumenten möglich wie etwa Bilder, Ton-, Video- oder Textdateien. Die Benutzersteuerung mit hinterlegter Berechtigung ist wahlweise ebenfalls Bestandteil des CMS.

Jetzt neu: Daten selbst eingeben

Seit Kurzem bietet Lobos 3.x eine neue Funktionalität. Neben der Datenabfrage ist nun auch die Datenerfassung über das Content Management System

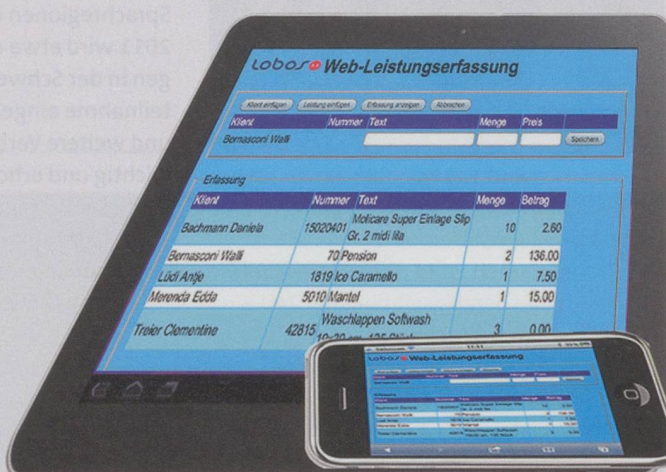
möglich. Zum Beispiel können Mitarbeitende in Aussenstellen Daten eingeben, aufbereiten und innerhalb der Anwendung weiterverarbeiten. So lassen sich bestimmte Leistungen für bestimmte Bewohner oder Klienten gleich am Entstehungsort erfassen. Die eingegebenen Daten können sofort im Anschluss für die Rechnungsstellung verwendet werden. Auch das Erfassen von Mahlzeiten oder Medikamenten ist für die webbasierte Datenerfassung geeignet.

Papier und Kosten sparen

Die mobile, webbasierte Datenerfassung und Datenabfrage dient klar dem Ziel, die Papierflut zu reduzieren.

Das häufige Ausdrucken und Verteilen von Listen, um wenigstens annähernd Aktualität zu gewährleisten, gehört mit dem Einsatz mobiler Geräte der Vergangenheit an. Doch nicht nur Material-, sondern auch Personalkosten können eingespart werden, denn nun müssen die Daten nicht erst auf Papier notiert und später in das System übertragen werden. Gleichzeitig wird durch die einmalige Datenerfassung eine Fehlerquelle erfolgreich ausgetrocknet. Die Bedienung des neu erweiterten CMS von Lobos 3.x ist, wie alles bei dieser sehr benutzerfreundlichen Software, denkbar einfach. Auch das ist ein Faktor, der zur Kostensenkung entscheidend beiträgt.

Die LOBOS Informatik AG präsentiert Lobos 3.x gerne bei interessierten sozialmedizinischen Institutionen. Weitere Informationen im Internet unter www.lobos.ch oder am Telefon unter der Nummer (0) 44 825 77 77.



Mit mobilen Geräten können die Mitarbeitenden Daten direkt vor Ort lesen und eingeben.